

---

## 1. Beteiligungsreport 2010

---

**Beteiligungsreport gemäss R 12 Abs. 2 PCG-Richtlinien; neue Beteiligung Limmattalbahn AG; Verkauf Busbetrieb Aarau (BBA); Konkurs Pelletwerk Mittelland AG; neue Eigentümerstrategien; Gewinnablieferung der Beteiligungen**

---

Aarau, 25. August 2010 / PS

### Zusammenfassung

Der 1. Beteiligungsreport 2010 stützt sich auf R 12 der Richtlinien zur Public Corporate Governance (PCG) vom 7. März 2007. Es handelt sich um eine halbjährliche Bestandesaufnahme über wichtige Entwicklungen im Umfeld und innerhalb der Beteiligungen. Für das 1. Halbjahr 2010 (Stand 30.06.2010) sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Die Beteiligung am Busbetrieb Aarau wurde an die Knecht Holding AG veräussert. Neu ins Beteiligungsportfolio aufgenommen wurde ein Aktienpaket der Limmattalbahn AG (25%). Die Anzahl Beteiligungen bleibt somit per 30. Juni 2010 gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2009 unverändert bei 34.
- Im ersten Halbjahr 2010 führten 27 der 34 Beteiligungen des Kantons ihre Eigentümersammlungen durch.
- Der Verwaltungsrat der Pelletwerk Mittelland AG musste anfangs Juli 2010 die Bilanz deponieren und per 30. Juli den definitiven Konkurs anmelden.
- Der Regierungsrat beschloss im August 2010 die neue Eigentümerstrategie und –ziele für die Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz (FGI-FHNW). Weiter beschloss er die Anpassungen der Eigentümerziele für die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) sowie der Sollwerte des Zentrums für Demokratie Aarau (ZDA).
- Dreizehn der kantonalen Beteiligungen haben dem Kanton Aargau 2010 aus den im Geschäftsjahr 2009 erarbeiteten Erträgen total 271.5 Millionen Franken Gewinn ausgeschüttet.

## Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Inhalt des Beteiligungsreports.....	3
2. Allgemeines und Personelles.....	3
2.1 Anzahl Beteiligungen.....	3
2.2 Konkurs der Pelletwerk Mittelland AG.....	4
2.3 Zuständigkeit.....	4
2.4 Personelle Veränderungen bei den Beteiligungen.....	4
3. Kontakt zu den Beteiligungen, Eigentümerversammlungen.....	6
4. Eigentümerstrategien.....	6
5. Finanzielle Berichterstattung.....	6
6. Nächster Beteiligungsreport.....	8

## **1. Zweck und Inhalt des Beteiligungsreports**

Der Beteiligungsreport stützt sich auf R 12 der Richtlinien zur Public Corporate Governance vom 7. März 2007 (PCG-Richtlinien). Per Mitte Jahr erfolgt jeweils auf Grundlage der Jahres- bzw. Geschäftsberichte eine Vollerhebung von Datenblättern bei allen Beteiligungen des Kantons, deren Resultate unter [www.ag.ch/beteiligungen](http://www.ag.ch/beteiligungen) veröffentlicht werden. Per Mitte und per Ende Jahr werden in einem Beteiligungsreport wichtige Informationen aus den Beteiligungen zusammengefasst, die sich an den folgenden beiden Fragen orientieren:

- Was hat sich im Umfeld und innerhalb der Beteiligungen ereignet?
- Wo ist eine Neubeurteilung einer Eigentümerstrategie aufgrund einer veränderten Faktenlage nötig?

Unter einer Beteiligung wird eine Institution in der Rechtsform der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt oder einer Gesellschaftsform des Obligationenrechts verstanden, an welcher der Kanton als Träger beteiligt ist und die in sachlicher Dezentralisation kantonale Aufgaben erfüllt (PCG-Richtlinien, R 2). Nicht unter die Beteiligungen fallen Vereine und Stiftungen, einerseits aus verwaltungsökonomischen Gründen, andererseits wegen der Unterstellung unter die Stiftungsaufsicht.

## **2. Allgemeines und Personelles**

### **2.1 Anzahl Beteiligungen**

Der Kanton Aargau hält per 30. Juni 2010 Anteile an 34 Beteiligungen (31.12.2009: 34). Gegenüber dem letzten Beteiligungsreport von Ende 2009 ergeben sich folgende Veränderungen:

#### **Veräusserte Beteiligung:**

Im ersten Halbjahr 2010 wurde die Beteiligung am Busbetrieb Aarau (BBA) an die Knecht Holding AG, Lenzburg veräussert.

#### **Neu erfasste Beteiligung:**

Am 31. März 2010 hat der Regierungsrat die Gründung der Limmattalbahn AG zusammen mit dem Kanton Zürich beschlossen. Die per 10. Mai 2010 errichtete Gesellschaft ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kantone Zürich und Aargau, wobei der Kanton Zürich im Verhältnis der Streckenabschnitte 75 Prozent und der Kanton Aargau 25 Prozent der Aktien übernimmt. Die Gesellschaft verfolgt den Zweck der Projektierung und Realisierung der Limmattalbahn auf dem Abschnitt zwischen Killwangen und dem Bahnhof Zürich Altstetten.

## 2.2 Konkurs der Pelletwerk Mittelland AG

Die Pelletwerk Mittelland AG wurde 2007 zwecks Verarbeitung von Holz zu Heizpellets gegründet. Der Kanton beteiligte sich daran im Umfang von 1,2 Prozent des Aktienkapitals im Sinn einer Aufbauhilfe zur Förderung der Absatzkanäle für die Verwertung von Waldprodukten. Im Juli 2009 wurde das Pelletwerk in Betrieb genommen. Es zeigte sich in der Folge, dass aufgrund technischer Probleme nicht die ursprünglich beabsichtigten Mengen verarbeitet werden konnten. Aufgrund des schlechten Jahresergebnisses 2009 und dem erhöhten Finanzbedarf zur Behebung der technischen Probleme war geplant, der Generalversammlung im Juni 2010 ein Sanierungskonzept vorzulegen, was jedoch nicht realisiert werden konnte. In der Folge musste die Bilanz deponiert werden. Per 30. Juli 2010 wurde der definitive Konkurs angemeldet.

## 2.3 Zuständigkeit

Für die neu erfasste Beteiligung gilt die sachliche Zuständigkeit gemäss nachfolgender Tabelle.

<i>Beteiligung</i>	<i>Sachzuständiges Departement</i>					<i>Vertretung an Eigentümerversammlung</i>
	DFR	BVU	DGS	BKS	DVI	
Limmattalbahn AG		X				DFR (FV)

## 2.4 Personelle Veränderungen bei den Beteiligungen

Im 1. Halbjahr 2010 haben sich folgende personelle Veränderungen in den obersten Führungsorganen der Beteiligungen ergeben:

<i>Beteiligung</i>	<i>bisheriger Stelleninhaber</i>	<i>neuer Stelleninhaber</i>
<b>AARGO-Holz AG</b>		
- Mitglied Verwaltungsrat	- Friedrich Häller	- Felix Landolt
<b>AEW Energie AG</b>		
- Geschäftsleitung	- Conrad Munz	- Daniel Schibli
<b>Axpo Holding AG</b>		
- Verwaltungsrat	- Rita Fuhrer	- Ernst Stocker
- Verwaltungsrat	- Andreas Frank	- Pankraz Freitag
<b>BDWM Transport AG</b>		
- Verwaltungsrat	- Gertrud Disler	- Walter Zimmermann
<b>Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH)</b>		
- Mitglied Hochschulrat	- Hugo Odermatt, OW	- Peter Gähwiler, OW
- Mitglied Hochschulrat	- Dr. Rolf Bereuter, SG	- Alex Rutz, SG
- Mitglied Hochschulrat	- Heinz Keller, ZH	- Urs Meier, ZH

<i>Beteiligung</i>	<i>bisheriger Stelleninhaber</i>	<i>neuer Stelleninhaber</i>
- Mitglied Hochschulrat	- Markus Kunz, ZG	- Gerhard Fischer, ZG
<b>IPM Institut für Public Management</b>		
- Geschäftsleiter	- Willi Jäggi	- Martin Hitz
- Mitglied Geschäftsführung	- Andreas Fuchs	- Romi Bütler
- Mitglied Geschäftsführung	- Dr. Walter Mischler	- Markus Urech
- Mitglied Geschäftsführung	- Kurt Schmid	- Georges Collin
<b>Kantonsspital Aarau AG</b>		
- Mitglied Geschäftsleitung		- Dr. med. Dr. med. dent. Ivo Spicher
<b>Kantonsspital Baden AG</b>		
- Mitglied Geschäftsleitung	- Dr. med. Hans-Rudolf Brunner	- Prof. Dr. med. Rahel Kubik
<b>Schweizerische Nationalbank</b>		
- Bankrat	- Dr. h.c. Franz Marty	- Prof. Dr. Monika Bütler
- Bankrat	- Rita Fuhrer	- Ernst Stocker
- Präsident des Direktoriums	- Dr. Jean-Pierre Roth	- Dr. Philipp M. Hildebrand (zuvor Vizepräsident)
- Vizepräsident des Direktoriums	- Dr. Philipp M. Hildebrand (zuvor Mitglied)	- Prof. Dr. Thomas Jordan (zuvor Mitglied)
- Mitglied des Direktoriums	- Prof. Dr. Ulrich Kohl	- Dr. Thomas Moser
		- Prof. Dr. Jean-Pierre Danthine
<b>Schweizerische Rheinsalinen AG</b>		
- Vizepräsident Verwaltungsrat	- Dr. Georg Hess, SZ	- Dr. Ursula Gut-Winterberg, ZH
- Mitglied Verwaltungsrat	- Heinz Albicker, SH	- Rosemarie Widmer Gysel, SH
	- Dr. Markus Stadler, UR	- Josef Dittli, UR
		- Kaspar Michel, SZ
<b>SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft</b>		
- Mitglied Genossenschaftsversammlung	- Heinz Albicker, SH	- Rosmarie Widmer Gysel, SH
- Vizepräsident Verwaltungsrat	- Peter Mattli, UR (Vizepräsident Verwaltungsrat)	- Paul Niederberger, NW (zuvor Mitglied)
- Verwaltungsrat	- Willy Kamm, GL	- Josef Dittli, UR
		- Peter Gomm, SO

### **3. Kontakt zu den Beteiligungen, Eigentümerversammlungen**

Im 1. Halbjahr 2010 haben alle Eigentümerversammlungen der Beteiligungen stattgefunden, ausser diejenigen der Pelletwerk Mittelland AG, Infosolar Solarkraftwerk, der AARGO-Holz AG, der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft, der Gemüseplattform Barmettler GmbH, der Genossenschaft zur Produktion von amerikanischem Unterlagenholz im Inland zur Rebveredlung und der Limmattalbahn AG. Das Departement Finanzen und Ressourcen hat teilweise zusammen mit anderen Departementen den Kanton an den Eigentümerversammlungen vertreten (gemäss § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Delegation von Kompetenzen des Regierungsrats vom 8. November 1982, SAR 153.111).

Dabei konnten weitere Umsetzungsarbeiten an den Eigentümerstrategien des Kantons Aargau erreicht werden. So genehmigten beispielsweise die beiden Generalversammlungen der BDWM Transport AG und der Wynental- und Suhrentalbahn AG neue Statuten. Diese wurden in verschiedenen Punkten an die Eigentümerstrategie angepasst.

### **4. Eigentümerstrategien**

Mit Beschluss vom 25. August 2010 hat der Regierungsrat für die nachfolgenden Beteiligungen neue Eigentümerstrategien des Kantons beschlossen und / oder die Eigentümerziele inklusive Indikatoren und Sollwerte sowie Stossrichtungen mit Meilensteinen für die Jahre 2009 – 2011 festgelegt:

- Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG
- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- Fachhochschule Nordwestschweiz
- Zentrum für Demokratie Aarau

Die aktuellen Eigentümerstrategien und -ziele aller Beteiligungen werden im Anhang veröffentlicht.

### **5. Finanzielle Berichterstattung**

Für das Geschäftsjahr 2009 konnte der Kanton Aargau bis zum 30. Juni 2010 Gewinnablieferungen von 271.5 Millionen Franken verbuchen. Die Ablieferungen erfolgten durch 13 Beteiligungen und entsprechen einem Plus von 8.7 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr.

Beteiligung	Gewinnablieferung* an den Kanton (in 1'000 Franken, Geschäftsjahr Beteiligung)			Ausschüttungsquote (payout ratio) in %**		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Aargauische Gebäudeversicherung (AGV)	0	0	1'000	0	0	5.1
Aargauische Kantonalbank (AKB)	56'168	61'075	65'673	56.5	76.8	77.9
Aargauische Pensionskasse (APK)	-	-	-	-	-	-
AARGO-Holz AG	0	0	0	0	0	0
AEW Energie AG	17'100	17'800	22'300	8.3	11.7	19.2
Axpo Holding AG	22'234	22'234	19'390	11.1	15.9	24.4
BDWM Transport AG	0	0	0	0	0	0
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG	-	-	-	-	-	-
Gemüseplattform Barmettler GmbH	0	0	0	0	0	0
Genossenschaft zur Produktion von ame- rikanischem Unterlagenholz im Inland zur Rebveredlung (ULG)	0	0	0	0	0	0
Infosolar Solarkraftwerk	0	0	0	0	0	0
Interkantonale Hochschule für Heilpäda- gogik Zürich (HfH)	-	-	-	-	-	-
Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH)	0	0	0	0	0	0
IPM Institut für Public Management GmbH	0	0	0	0	0	0
Kantonsspital Aarau AG (KSA)	875	875	875	33.7	13.3	57.0
Kantonsspital Baden AG (KSB)	130	130	130	35.5	31.7	23.3
Limmattalbahn AG	-	-	-	-	-	-
Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW)	-	150	240	-	22.7	26.4
OBTG Ostschweizerische Bürgschaftsge- nossenschaft	1	1	1	102.6	-52.7	22.4
Pelletwerk Mittelland AG	-	0	0	-	0	0
Psychiatrische Dienste Aargau AG (PDAG)	40	40	80	70.5	13.2	17.8
Raurica Waldholz AG	0	0	0	0	0	0
Schulverlag plus AG	-	-	110	-	-	53.4
Schweizer Bibliotheksdienst (SBD)	0	0	0	0	0	0
Schweizerische Hochschule für Landwirt- schaft (SHL)	-	-	-	-	-	-
Schweizerische Nationalbank AG (SNB)	126'338	126'655	127'013	31.3	-52.9	25.1

Beteiligung	Gewinnablieferung* an den Kanton (in 1'000 Franken, Geschäftsjahr Beteiligung)			Ausschüttungsquote (payout ratio) in %**		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Schweizerische Rheinsalinen AG (SRAG)	1'280	1'160	1'600	73.9	50.5	78.4
Sondermülldeponie Kölliken (SMDK)	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungen Aargau (SVA)	0	0	0	0	0	0
SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft	32'454	32'695	33'135	100.0	100.0	100
Tarifverbund A-Welle	-	-	-	-	-	-
Wynental- und Suhrentalbahn AG (WSB)	0	0	0	0	0	0
Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)	-	-	-	-	-	-
<b>Total 34 Beteiligungen</b>	<b>256'620</b>	<b>262'815</b>	<b>271'547</b>	-	-	-

\* Gewinnablieferungen erfolgen in der Regel in Form von Dividende, ausgenommen bei der AKB, der SNB und der SWISSLOS. AKB: Gewinnablieferung/Verzinsung Dotationskapital an den Kanton 2007: 50 Mio. Fr./6.2 Mio. Fr.; 2008: 55 Mio. Fr./6.1 Mio. Fr., 2009: 60 Mio. Fr./5.7 Mio. Fr.; SNB: Gewinnausschüttung zusätzlich zu jährlicher Dividende von 37'500 Fr., 2007: 126.3 Mio. Fr., 2008: 126.6 Mio. Fr., 2009: 127.0 Mio. Fr.; SWISSLOS: Anteil am Reingewinn 2007: 32.5 Mio. Fr., 2008: 32.7 Mio. Fr., 2009: 33.1 Mio. Fr.

\*\* Ausschüttung im Verhältnis zum Reingewinn

## 6. Nächster Beteiligungsreport

Der nächste Beteiligungsreport wird im Februar 2011 veröffentlicht.

### Beilage:

- Beilage 1: Beschlossene Eigentümerstrategien und -ziele mit Indikatoren und Stossrichtungen mit Meilensteinen, Stand 30. Juni 2010
- Beilage 2: Datenblätter zu den Beteiligungen des Kantons Aargau, Stand 30. Juni 2010